

# Air-Conditioners For Building Application

## INDOOR UNIT

# PKFY-P-VLM Series

INSTALLATION MANUAL	FOR INSTALLER	English
INSTALLATIONSHANDBUCH	FÜR INSTALLATEURE	Deutsch
MANUEL D'INSTALLATION	POUR L'INSTALLATEUR	Français
INSTALLATIEHANDLEIDING	VOOR DE INSTALLATEUR	Nederlands
MANUAL DE INSTALACIÓN	PARA EL INSTALADOR	Español
MANUALE DI INSTALLAZIONE	PER L'INSTALLATORE	Italiano
ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΟΔΗΓΙΩΝ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ	ΓΙΑ ΑΥΤΟΝ ΠΟΥ ΚΑΝΕΙ ΤΗΝ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗ	Ελληνικό
MANUAL DE INSTALAÇÃO	PARA O INSTALADOR	Português
INSTALLATIONSMANUAL	TIL INSTALLATØREN	Dansk
INSTALLATIONSMANUAL	FÖR INSTALLATÖREN	Svenska
MONTAJ ELKİTABI	MONTÖR İÇİN	Türkçe
РУКОВОДСТВО ПО УСТАНОВКЕ	ДЛЯ УСТАНОВИТЕЛЯ	Русский
ПОСІБНИК З УСТАНОВЛЕННЯ	ДЛЯ СПЕЦІАЛІСТА З МОНТАЖУ	Українська
РЪКОВОДСТВО ЗА МОНТАЖ	ЗА МОНТАЖНИКА	Български
INSTRUKCJA MONTAŻU	DLA INSTALATORA	Polski
INSTALLASJONSHÅNDBOK	FOR MONTØR	Norsk
ASENNUSOPAS	ASENTAJALLE	Suomi
INSTALAČNÍ PŘÍRUČKA	PRO MONTÁŽNÍ PRACOVNÍKY	Čeština
NÁVOD NA INŠTALÁCIU	PRE MONTÉRA	Slovenčina
TELEPÍTÉSI KÉZIKÖNYV	A TELEPÍTŐ RÉSZÉRE	Magyar
NAMESTITVENI PRIROČNIK	ZA MONTERJA	Slovenščina
MANUAL DE INSTALARE	PENTRU INSTALATOR	Română
PAIGALDUSJUHEND	PAIGALDAJALE	Eesti
MONTĀŽAS ROKASGRĀMATA	UZSTĀDĪŠANAS SPECIĀLISTAM	Latviski
MONTAVIMO VADOVAS	SKIRTA MONTUOTOJUI	Lietuviškai
PRIRUČNIK ZA POSTAVLJANJE	ZA INSTALATERA	Hrvatski
UPUTSTVO ZA UGRADNJU	ZA MONTERA	Srpski

1. Sicherheitsvorkehrungen.....	1	5. Verrohrung der Dränage.....	6
2. Aufstellort .....	1	6. Elektroarbeiten .....	7
3. Anbringung der Innenanlage.....	2	7. Testlauf.....	10
4. Installation der Kältemittelrohrleitung .....	5		

**Hinweis:**  
Der Begriff „Verdrahte Fernbedienung“ in dieser Bedienungsanleitung bezieht sich auf den PAR-40MAA.  
Entnehmen Sie weitere Informationen zur anderen Fernbedienung entweder dem in diesen Paketen beiliegenden Installationshandbuch oder Grundeinstellungshandbuch.

## 1. Sicherheitsvorkehrungen

- ▶ Vor dem Einbau der Anlage vergewissern, daß Sie alle Informationen über „Sicherheitsvorkehrungen“ gelesen haben.
- ▶ Vor dem Anschließen dieses Geräts an das Stromnetz Ihr Energieversorgungsunternehmen informieren oder dessen Genehmigung einholen.

**⚠ Warnung:**  
Beschreibt Vorkehrungen, die beachtet werden müssen, um den Benutzer vor der Gefahr von Verletzungen oder tödlichen Unfällen zu bewahren.

**⚠ Vorsicht:**  
Beschreibt Vorkehrungen, die beachtet werden müssen, damit an der Anlage keine Schäden entstehen.

Erläutern Sie dem Kunden nach Abschluß der Installationsarbeiten die „Sicherheitsvorkehrungen“ sowie die Nutzung und Wartung der Anlage entsprechend den Informationen in der Bedienungsanleitung und führen Sie einen Testlauf durch, um sicherzustellen, daß die Anlage ordnungsgemäß funktioniert. Geben Sie dem Benutzer sowohl die Installations- als auch die Bedienungsanleitung zur Aufbewahrung. Diese Anleitungen sind auch den nachfolgenden Besitzern der Anlage weiterzugeben.

- ⊖ : Beschreibt eine Handlung, die unterbleiben muss.
- ⚠ : Zeigt an, dass wichtige Anweisungen zu befolgen sind.
- ⚠ : Verweist auf einen Teil der Anlage, der geerdet werden muß.
- ⚠ : Zeigt an, dass bei rotierenden Teilen Vorsicht geboten ist.
- ⚠ : Zeigt an, dass vor Beginn der Wartungsarbeiten der Hauptnetzschalter ausgeschaltet werden muss.
- ⚠ : Gefahr von elektrischem Schlag.
- ⚠ : Verbrennungsgefahr.
- ⚠ ELV : Bei der Wartung bitte Netzstrom sowohl für die Innen- als auch für die Außenanlage abschalten.

**⚠ Warnung:**  
Sorgfältig die auf der Hauptanlage aufgebrachten Aufschriften lesen.

- ⚠ Warnung:**
- Bitten Sie einen Fachhändler oder geprüften Fachtechniker, die Klimaanlage zu installieren.
  - Die Anlage an einer Stelle installieren, die das Gewicht tragen kann.
  - Verändern Sie die Anlage nicht. Dies könnte einen Brand, einen elektrischen Schlag, Verletzungen oder Wasserleckagen verursachen.
  - Verwenden Sie zur Verdrahtung nur die angegebenen Kabel. Die Anschlüsse müssen fest und sicher ohne Zugbelastung auf den Klemmen vorgenommen werden. Spließen Sie außerdem niemals die Kabel für die Verdrahtung (außer es wird in diesem Dokument entsprechend angegeben). Wenn die Kabel falsch angeschlossen oder installiert sind, kann dies Überhitzung oder einen Brand zur Folge haben.
  - Verwenden Sie nur von Mitsubishi Electric zugelassenes Zubehör, und lassen Sie dieses durch Ihren Fachhändler oder eine Vertragswerkstatt einbauen.
  - Nicht die Wärmetauscherlamellen berühren.
  - Die Klimaanlage diesem Installationshandbuch gemäß installieren.
  - Alle Elektroarbeiten müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften von zugelassenen Elektrikern ausgeführt werden.
  - Für die elektrischen Leitungen keine Zwischenverbindungen verwenden.
  - Wenn die Klimaanlage in einem kleinen Raum installiert wird, müssen Maßnahmen ergriffen werden, damit die Kältemittelkonzentration auch bei Kältemittelaustritt den Sicherheitsgrenzwert nicht überschreitet.

- ⚠ Vorsicht:**
- Bei Verwendung des Kältemittels R410A keine bereits vorhandenen Kältemittelleitungen nutzen.
  - Bei Verwendung des Kältemittels R410A Esteröl/Ätheröl oder Alkylbenzol (geringe Mengen) zum Beschichten der Konus- und Flanschanschlüsse verwenden.
  - Die Klimaanlage nicht an Orten verwenden, wo sich Lebensmittel, Tiere, Pflanzen, Präzisionswerkzeuge oder Kunstgegenstände befinden.
  - Die Klimaanlage nicht unter besonderen Umgebungsbedingungen einsetzen.
  - Gerät erden.

- Die Schnittstellen der gestanzten Teile können Schnittverletzungen verursachen. Daher sind die Installateure aufgefordert, Schutzkleidung zu tragen, wie z. B. Handschuhe.
- Beim Installieren, Umsetzen oder Warten der Klimaanlage darf nur das angegebene Kältemittel (R410A) zur Befüllung der Kältemittelleitungen verwendet werden. Vermischen Sie es nicht mit anderem Kältemittel und lassen Sie nicht zu, dass Luft in den Leitungen zurückbleibt. Wenn sich Luft mit dem Kältemittel vermischt, kann dies zu einem ungewöhnlich hohen Druck in der Kältemittelleitung führen und eine Explosion oder andere Gefahren verursachen. Die Verwendung eines anderen als des für das System angegebenen Kältemittels führt zu mechanischem Versagen, einer Fehlfunktion des Systems oder einer Beschädigung des Geräts. Im schlimmsten Fall kann sie ein schwerwiegendes Hindernis für die Aufrechterhaltung der Produktsicherheit darstellen.
- Das Gerät muss entsprechend den örtlichen Vorschriften zur Verkabelung eingebaut werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss er vom Hersteller, dem entsprechenden Kundendienstmitarbeiter oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

- Bei Bedarf einen Kompaktleistungsschalter mit Erdschlussschutz installieren.
- Netzkabel mit geeigneter Bemessung und ausreichender Strombelastbarkeit verwenden.
- Nur Kompaktleistungsschalter und Sicherungen der angegebenen Leistung verwenden.
- Schalter nicht mit nassen Fingern berühren.
- Kältemittelrohre während und unmittelbar nach dem Betrieb nicht mit bloßen Händen berühren.
- Klimaanlage nicht bei abgenommenen Verkleidungen und Schutzabdeckungen betreiben.
- Netzstrom nicht unmittelbar nach Beendigung des Betriebs ausschalten.

## 2. Aufstellort

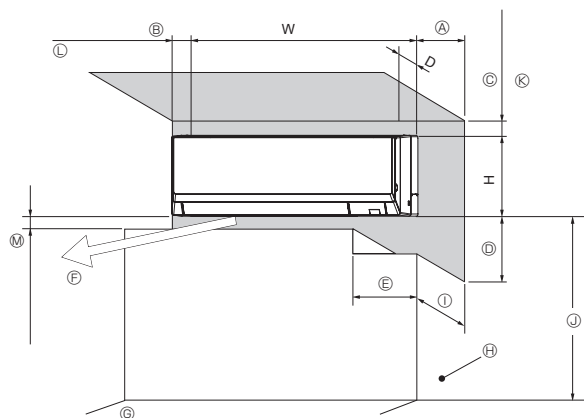


Fig. 2-1

### 2.1. Außenabmessungen (Innenanlage) (Fig. 2-1)

Wählen Sie einen geeigneten Aufstellort mit nachstehenden Freiräumen für Aufstellung und Wartung.

	(mm)								
	D	W	H	A	B	C	D	E	
PKFY-P10*15/20/25/32VLM	237	773	299	Min. 150	Min. 50	Min. 50	Min. 250	Min. 260	
PKFY-P40/50VLM	237	898	299						

\* Nur in bestimmten Regionen

- Ⓧ Luftausslass: Verstellen Sie den Luftausslass nicht innerhalb eines Bereichs von 1500 mm.
- Ⓧ Bodenfläche
- Ⓧ Mobiliar
- Ⓧ Wenn Gardinenstangen oder Ähnliches einen Wandabstand von mehr als 60 mm haben, sollte ein zusätzlicher Abstand eingehalten werden, weil der Lüfterstrom einen geschlossenen Kreislauf bilden könnte.
- Ⓧ 1800 mm oder mehr von der Bodenfläche (bei hoch gelegener Montage)
- Ⓧ 75 mm oder mehr bei Installation von Rohren links, hinten links oder unten links und optionaler Drainagepumpe. (Bei einer Abmessung von 55 mm bis 75 mm den Haken am unteren Teil der Montageplatte verwenden (weniger als 55 mm: nicht zulässig). Einzelheiten siehe 3.5.)
- Ⓧ 350 mm oder mehr mit optionaler Entleerungspumpe
- Ⓧ Minimal 7 mm: 250 mm oder mehr mit optionaler Entleerungspumpe

### 3. Anbringung der Innenanlage

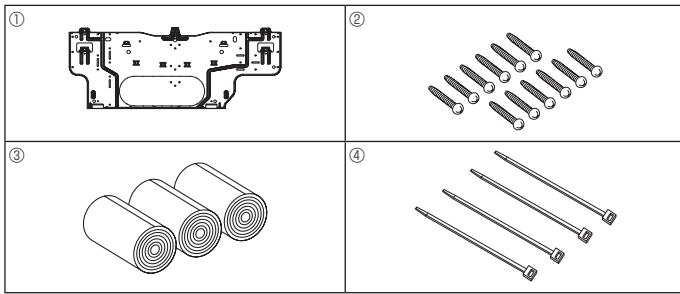


Fig. 3-1

■ PKFY-P10\*/15/20/25/32VLM \* Nur in bestimmten Regionen (mm)

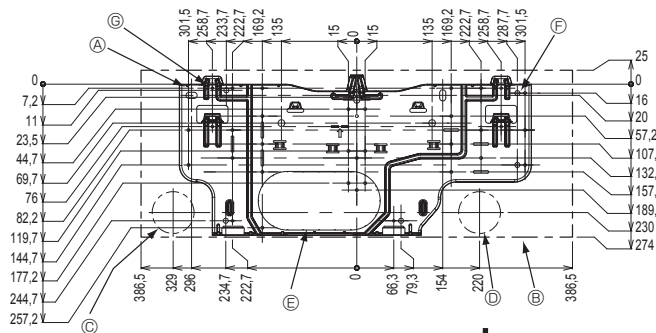


Fig. 3-2

■ PKFY-P40/50VLM

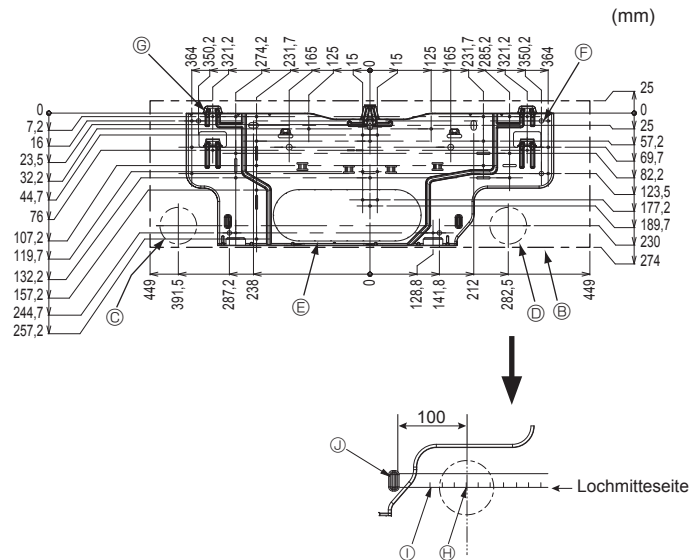


Fig. 3-3

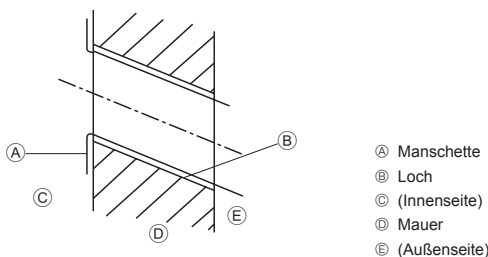


Fig. 3-4

### 3.1. Zubehörteile der Innenanlage prüfen (Fig. 3-1)

Zum Lieferumfang der Innenanlage gehört folgendes Sonderzubehör.

TEILENUMMER	ZUBEHÖR	MENGE	EINSTELLORT
①	Montageplatte	1	Hinten am Gerät anbringen
②	Blechschrabe 4 × 25	12	
③	Filzband	3	
④	Kabelbinder	4	

### 3.2. Anbringung der Wandbefestigungen

#### 3.2.1. Festlegung der Wandbefestigungen und Rohrleitungspositionen

► Mit den Wandbefestigungen die Einbauposition und die Position der zu bohrenden Rohrleitungsöffnungen festlegen.

⚠ **Warnung:**

Bevor Sie ein Loch in die Wand bohren, müssen Sie den Bauherrn befragen.

[Fig. 3-2, Fig. 3-3]

- Ⓐ Montageplatte ①
- Ⓑ Innenanlage
- Ⓒ Unterer Rohrdurchlass hinten links (ø75)
- Ⓓ Unterer Rohrdurchlass hinten rechts (ø75)
- Ⓔ Ausbrechöffnung für Durchlass hinten links (P10/15/20/25/32: 105×215, P40/50: 105×300)
- Ⓕ Schraubenöffnung (4-ø9 Öffnung)
- Ⓖ Gewindekernloch (6-ø4,3 Öffnung)
- Ⓗ Lochmitte
- Ⓘ Skala mit der Linie ausrichten
- ⓵ Skala einsetzen.

#### 3.2.2. Die Löcher für die Rohrleitung bohren (Fig. 3-4)

- Verwenden Sie einen Kernbohrer, um parallel zum Verlauf der Rohrleitung eine Bohrung von 75 bis 80 mm im Durchmesser an der in der linken Abbildung gezeigten Position zu erstellen.
- Der Wanddurchbruch sollte geneigt sein, so daß die Öffnung an der Außenseite niedriger liegt als innen.
- Eine Innenauskleidung (mit einem Durchmesser von 75 mm und vor Ort zu beschaffen) in die Öffnung einsetzen.

Hinweis:

Der Wanddurchbruch muß schräg angebracht sein, damit ein guter Abfluß gewährleistet ist.

### 3. Anbringung der Innenanlage

#### 3.2.3. Anbringung der Wandbefestigungen

- ▶ Da die Innenanlage fast 13 kg wiegt, muß der Aufstellungsort sorgfältig ausgesucht werden. Wenn die Wand nicht stark genug erscheint, diese vor dem Anbringen der Anlage mit Brettern oder Balken verstärken.
- ▶ Die Wandbefestigung muß, wenn möglich, an beiden Enden und in der Mitte gesichert sein. Niemals an einer einzigen Stelle oder in asymmetrischer Form befestigen.  
(Wenn möglich, die Befestigung an allen durch einen fettgedruckten Pfeil markierten Stellen sichern.)

#### ⚠ Warnung:

Wenn möglich, die Befestigung an allen Stellen, die mit einem fettgedruckten Pfeil markiert sind, sichern.

#### ⚠ Vorsicht:

- Der Gerätekörper muß waagrecht montiert werden.
- In den mit Pfeil gezeigten Löchern befestigen.

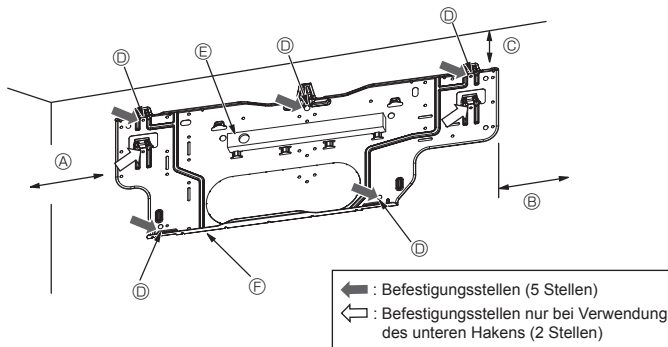


Fig. 3-5

#### (Fig. 3-5)

- **PKFY-P10\*/15/20/25/32VLM** \* Nur in bestimmten Regionen
  - Ⓐ Min. 124 mm (674 mm oder mehr mit optionaler Entleerungspumpe)
  - Ⓑ Min. 224 mm
  - Ⓒ Min. 75 mm (Verwenden Sie den Haken am unteren Teil der Montageplatte bei einer Abmessung von unter 100 mm bei Installation von Rohren links, hinten links oder unten links und optionaler Drainagepumpe. Einzelheiten siehe 3.5.)
  - Ⓓ Befestigungsschrauben (4 × 25) ②
  - Ⓔ Waagrecht
  - Ⓕ Montageplatte ①
- **PKFY-P40/50VLM**
  - Ⓐ Min. 119 mm (669 mm oder mehr mit optionaler Entleerungspumpe)
  - Ⓑ Min. 224 mm
  - Ⓒ Min. 75 mm (Verwenden Sie den Haken am unteren Teil der Montageplatte bei einer Abmessung von unter 100 mm bei Installation von Rohren links, hinten links oder unten links und optionaler Drainagepumpe. Einzelheiten siehe 3.5.)
  - Ⓓ Befestigungsschrauben (4 × 25) ②
  - Ⓔ Waagrecht
  - Ⓕ Montageplatte ①

#### 3.3. Wenn Rohre in der Wand verlegt werden (Fig. 3-6)

- Die Rohrleitungen liegen unten links.
- Wenn die Kühlleitung, Abflussleitung, interne/externe Anschlussleitungen usw. im Vorab in der Wand verlegt werden, müssen die hervorstehenden Leitungen usw. zum Anschluss der Anlage möglicherweise gebogen und auf die richtige Länge zugeschnitten werden.
- Verwenden Sie zum Zuschneiden der unter Putz verlegten Kühlleitung die Markierung an der Montageplatte als Bezugspunkt.
- Erlauben Sie beim Verlegen der aus der Wand hervorstehenden Leitungen etwas Überlänge.
  - Ⓐ Montageplatte ①
  - Ⓑ Bezugsmarkierung für Konusanschluss
  - Ⓒ Durchloch
  - Ⓓ Leitung vor Ort

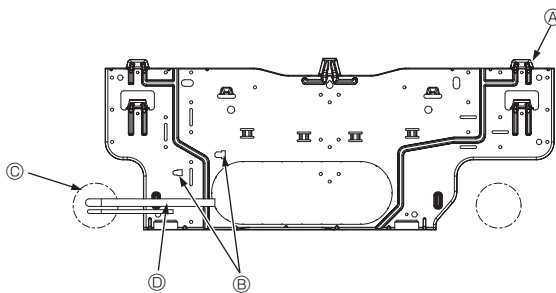


Fig. 3-6

#### 3.4. Vorbereiten der Innenanlage

- \* Im Vorab prüfen, weil die vorbereitenden Arbeiten abhängig von der Austrittsrichtung der Rohrleitung variieren können.
- \* Rohrleitung stufenweise biegen und dabei die Basis des austretenden Leitungsbereichs beibehalten. (Die Rohrleitung wird durch abruptes Biegen verformt.)
- \* Den Rohrauslass je nach Austrittsrichtung der Rohrleitung abschneiden.

#### Herausziehen und Handhaben von Rohr- und Kabelleitungen (Fig. 3-7)

1. Kabelanschluss der Innen-/Außenanlage → Siehe Seite 7.
2. Umwickeln Sie den Bereich der Kältemittel- und Abflussleitung, die im Leitungsbereich innerhalb der Innenanlage untergebracht werden, mit dem Filzband ③.
  - Umwickeln Sie die Kältemittel- und Abflussleitung von der Basis aus fest mit dem Filzband ③.
  - Wickeln Sie das Filzband ③ so, dass sich die Lagen um die Hälfte der Bandbreite überlappen.
  - Sichern Sie das Ende der Wickellagen mit Vinylband.
  - Ⓐ Flüssigkeitsrohr
  - Ⓑ Gasrohr
  - Ⓒ Innen-/Außenanlagenanschlusskabel
  - Ⓓ Abflussschlauch
  - Ⓔ Filzband ③
3. Achten Sie darauf, dass der Abflussschlauch nicht ansteigt und dass er nicht in Kontakt mit dem Gehäuse der Innenanlage kommt. Ziehen Sie nicht zu fest am Abflussschlauch, da er sich lösen könnte.

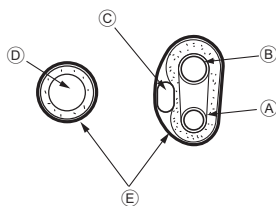


Fig. 3-7

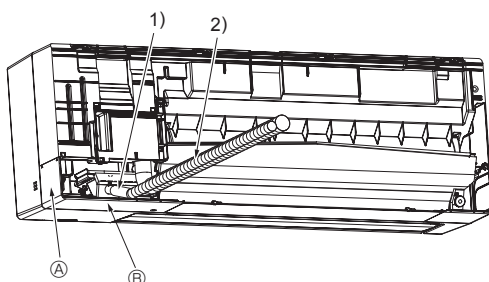


Fig. 3-8

#### Rohrleitungen hinten rechts und unten (Fig. 3-8)

- 1) Achten Sie darauf, dass der Abflussschlauch nicht ansteigt und dass er nicht in Kontakt mit dem Gehäuse der Innenanlage kommt. Ordnen Sie den Abflussschlauch an der Unterseite der Rohrleitung an und umwickeln Sie ihn mit dem Filzband ③.
- 2) Umwickeln Sie die Leitung von der Basis aus fest mit dem Filzband ③. (Wickeln Sie das Filzband so, dass sich die Lagen um die Hälfte der Bandbreite überlappen.)
  - Ⓐ Für rechte Leitung abschneiden.
  - Ⓑ Für untere Leitung abschneiden.

### 3. Anbringung der Innenanlage

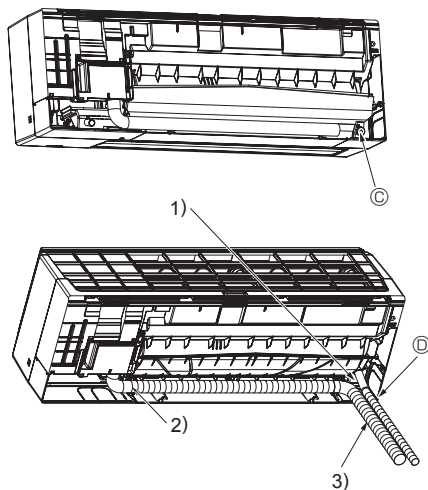


Fig. 3-9

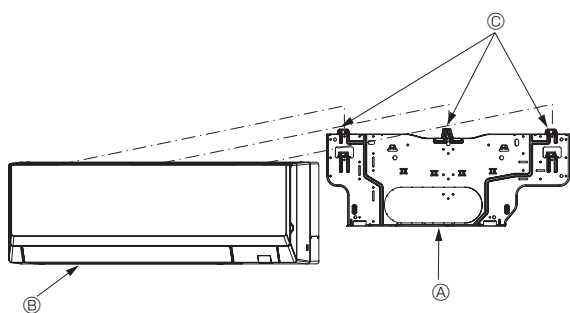


Fig. 3-10

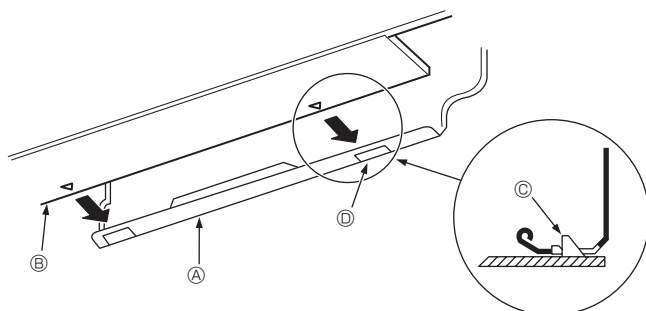


Fig. 3-11

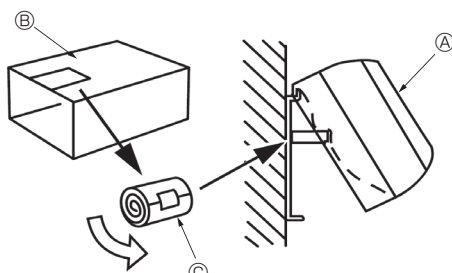


Fig. 3-12

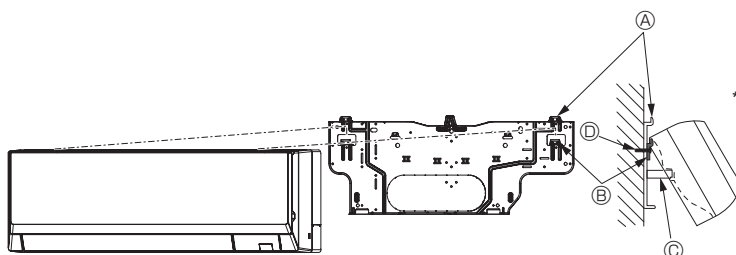


Fig. 3-13

#### Rohrleitungen links und hinten links (Fig. 3-9)

4. Abflussschlauch ersetzen → Siehe 5. Verrohrung der Drainage.

Achten Sie darauf, den Abflussschlauch und den Abflusstropfen für die linke und hintere linke Rohrleitung anzubringen. Wenn diese Teile nicht installiert oder ersetzt werden, kann Wasser austreten.

Ⓞ Abflusstropfen

1) Achten Sie darauf, dass der Abflussschlauch nicht ansteigt und dass er nicht in Kontakt mit dem Gehäuse der Innenanlage kommt.

2) Umwickeln Sie die Leitung von der Basis aus fest mit dem Filzband Ⓞ. (Wickeln Sie das Filzband so, dass sich die Lagen um die Hälfte der Bandbreite überlappen.)

3) Sichern Sie das Ende des Filzbands Ⓞ mit Vinylband.

Ⓞ Für linke Leitung abschneiden.

#### 3.5. Montieren der Innenanlage

1. Befestigen Sie die Montageplatte ① an der Wand.

2. Hängen Sie die Innenanlage an den Haken am oberen Teil der Montageplatte.

#### Rohrleitungen hinten rechts und unten (Fig. 3-10)

3. Hängen Sie den oberen Teil der Innenanlage an die Montageplatte ①, während Sie die Kältemittelleitung und das Abflussrohr in die Wandöffnung (Tülle) einführen.

4. Bewegen Sie die Innenanlage nach links und rechts und vergewissern Sie sich, dass sie sicher aufgehängt ist.

5. Befestigen Sie die Innenanlage, indem Sie sie gegen die Montageplatte ① drücken. (Fig. 3-11)

\* Vergewissern Sie sich, dass die Knöpfe unten an der Innenanlage sicher in die Montageplatte ① eingehängt sind.

6. Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass die Innenanlage waagrecht montiert ist.

Ⓐ Montageplatte ①

Ⓑ Innenanlage

Ⓒ Haken

Ⓓ Rechteckige Öffnung

#### Rohrleitungen links und hinten links (Fig. 3-12)

3. Hängen Sie den oberen Teil der Innenanlage an die Montageplatte ①, während Sie das Abflussrohr in die Wandöffnung (Tülle) einführen.

Einen Teil des Versandkartons abschneiden und zylinderförmig aufrollen, wie dargestellt. Haken Sie diese Rollen hinten an den Oberflächenrippen ein und heben Sie die Innenanlage an.

4. Schließen Sie die Kältemittelleitung an der Kältemittelleitung vor Ort an.

5. Befestigen Sie die Innenanlage, indem Sie sie gegen die Montageplatte ① drücken.

\* Vergewissern Sie sich, dass die Knöpfe unten an der Innenanlage sicher in die Montageplatte ① eingehängt sind.

6. Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass die Innenanlage waagrecht montiert ist.

Ⓐ Innenanlage

Ⓑ Versandkarton

Ⓒ Abstandhalter (Ein Stück Pappe aus dem Versandkarton ausschneiden.)

#### Hinweis:

- Wenn sich das Innengerät mit dem regulären Haken (Abmessung von 2.1. Ⓞ (Abstand zwischen Decke und Gerät) beträgt 75 mm oder weniger) nicht anheben und aufhängen lässt, hängen Sie das Gerät an den unteren Haken für die linke Rohrleitung. (Fig. 3-13)

- Der untere Haken ist nur vorübergehend zu Installationszwecken zu verwenden. Hängen Sie das Innengerät nach Abschluss der Installation unbedingt am regulären Haken auf. Solange das Innengerät am unteren Haken hängt, kann es nicht betrieben werden.

#### (Fig. 3-13)

Ⓐ Regulärer Haken

Ⓑ Unterer Haken für linke Rohrleitung

Ⓒ Abstandstück

Ⓓ Befestigungsschraube ②

\* Bei Verwendung des unteren Hakens unbedingt die Basis des unteren Hakens mit einer Befestigungsschraube ② festschrauben, da das Innengerät sonst herabfällt.

## 4. Installation der Kältemittelrohrleitung

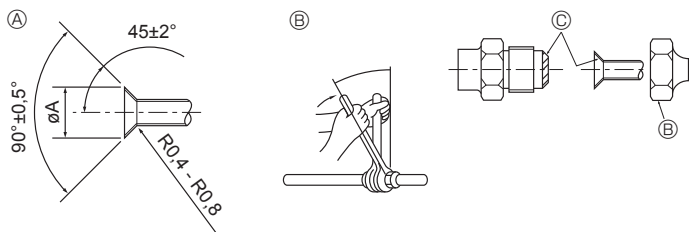


Fig. 4-1

(A) Abmessungen der Aufweitungsschnitte

Kupferrohr AD (mm)	Aufweitungsabmessungen $\varnothing$ A Abmessungen (mm)
$\varnothing 6,35$	8,7 - 9,1
$\varnothing 9,52$	12,8 - 13,2
$\varnothing 12,7$	16,2 - 16,6
$\varnothing 15,88$	19,3 - 19,7
$\varnothing 19,05$	22,9 - 23,3

(B) Größe der Kältemittelrohre und Anzugsdrehmoment für Konusmutter

R410A				Konusmutter Außendurchmesser	
Flüssigkeitsrohr		Gasrohr		Flüssigkeitsrohr (mm)	Gasrohr (mm)
Rohrgröße AD (mm)	Anzugsdrehmoment (N·m)	Rohrgröße AD (mm)	Anzugsdrehmoment (N·m)		
AD $\varnothing 6,35$ (1/4")	14 - 18	AD $\varnothing 12,7$ (1/2")	49 - 61	17	26

(C) Kältemaschinenöl auf die gesamte Konusaufgabe fläche auftragen.

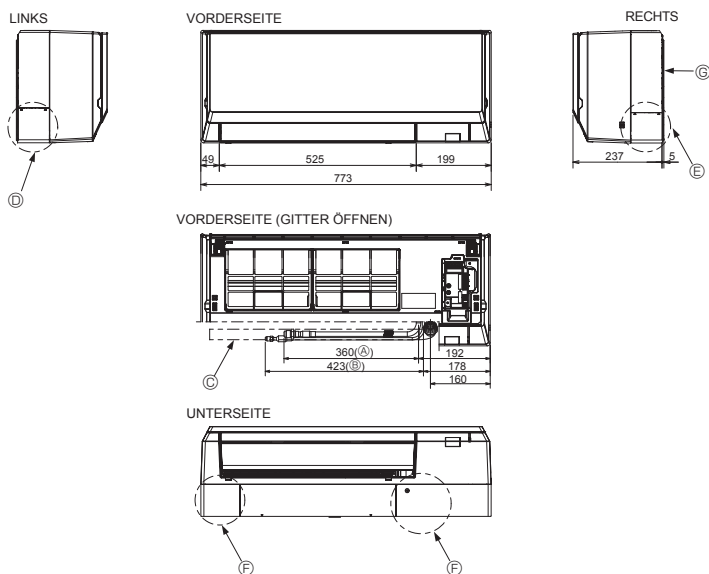
### 4.1. Rohranschlüsse (Fig. 4-1)

- Wenn im Handel erhältliche Kupferrohre verwendet werden, Flüssigkeits- und Gasrohre mit im Handel erhältlichem Isoliermaterial (Hitzebeständig bis 100 °C und mehr, Stärke 12 mm oder mehr) umwickeln.
- Vor dem Anziehen der Konusmutter eine dünne Schicht Kältemittel-Öl auf das Rohr und auf die Oberfläche des Sitzes an der Nahtstelle auftragen.
- Mit zwei Schraubenschlüsseln die Rohrleitungsanschlüsse fest anziehen.
- Die Anschlüsse der Innenanlage mit dem mitgelieferten Isoliermaterial für die Kältemittelrohrleitung isolieren. Beim Isolieren sorgfältig vorgehen.
- Tragen Sie kein Kältemaschinenöl an den Schraubbereichen auf. (Dies bewirkt, dass die Konusmuttern sich leichter lösen.)
- Verwenden Sie die an diesem Innengerät angebrachte Konusmutter.

#### ⚠ Warnung:

Schließen Sie die Kältemittelrohrleitungen beim Installieren des Geräts fest an, bevor Sie den Kompressor einschalten.

■ PKFY-P10\*/15/20/25/32VLM \* Nur in bestimmten Regionen



### 4.2. Anordnung der Kältemittel- und Ablaufrohrleitungen (Fig. 4-2)

- (A) Gasrohr \* Verweist auf den Zustand mit angeschlossenem Zubehör.
- (B) Flüssigkeitsrohr
- (C) Ablaufschlauch (Effektive Länge: 500)
- (D) Ausschlagöffnung für linke Rohrleitung
- (E) Ausschlagöffnung für rechte Rohrleitung
- (F) Ausschlagöffnung für untere Rohrleitung
- (G) Montageplatte ①

■ PKFY-P40/50VLM

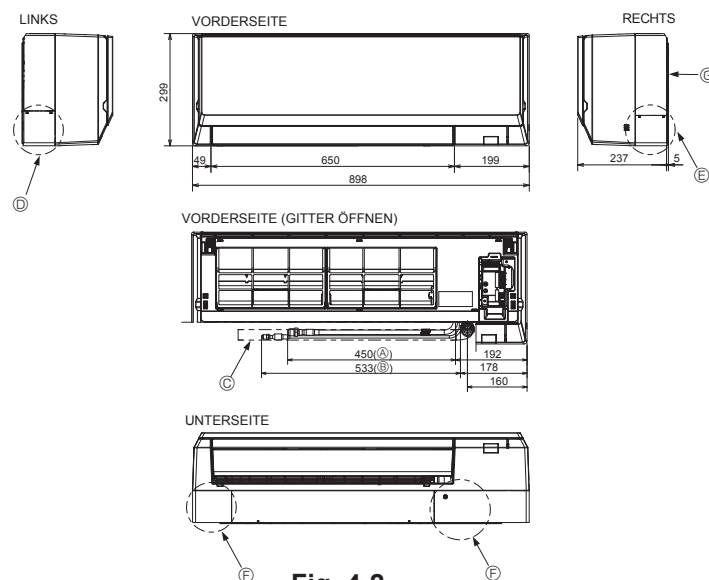


Fig. 4-2



## 4. Installation der Kältemittelrohrleitung

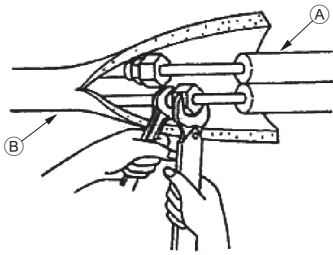


Fig. 4-3

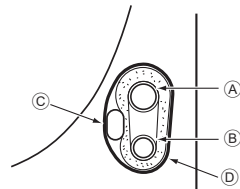


Fig. 4-4

### 4.3. Rohrleitungen für Kältemittel (Fig. 4-3)

#### Innenanlage

1. Die Konusmutter und den Deckel der Innenanlage abnehmen.
2. Flüssigkeits- und Gasrohr am Ende aufweiten und Kältemaschinenöl (beim Fachhändler vor Ort zu beschaffen) auf die Oberfläche des aufgeweiteten Blechs auftragen.
3. Die Kühlleitung des Hausanschlusses schnell an die Anlage anschließen.
4. Die Rohrleitungsabdeckung, die am Gasrohr angebracht ist, herumwickeln und darauf achten, daß die Anschlußstelle nicht sichtbar ist.
5. Die Rohrleitungsabdeckung der Flüssigkeitsrohrleitung der Anlage herumwickeln und sicherstellen, daß sie das Isoliermaterial der Flüssigkeitsrohrleitung des Hausanschlusses abdeckt.
6. Die Verbindungsstelle des Isoliermaterials wird mit Band abgedichtet.

- Ⓐ Kältemittelrohrleitung vor Ort
- Ⓑ Geräteseitige Kältemittelrohrleitung

#### 4.3.1. Verstauen im Rohrleitungsraum der Anlage (Fig. 4-4)

1. Umwickeln Sie den Bereich der Kältemittelrohrleitung, der im Rohrleitungsraum der Anlage untergebracht wird mit dem mitgelieferten Filzband, um eine Tropfenbildung zu verhindern.
2. Wickeln Sie das Filzband so, dass sich die Lagen um die Hälfte der Bandbreite überlappen.
3. Sichern Sie das Ende der Wickellagen mit Vinylband usw.

- Ⓐ Gasrohr
- Ⓑ Flüssigkeitsrohr
- Ⓒ Innen-/Außenanlageanschlusskabel
- Ⓓ Filzband ③

## 5. Verrohrung der Drainage

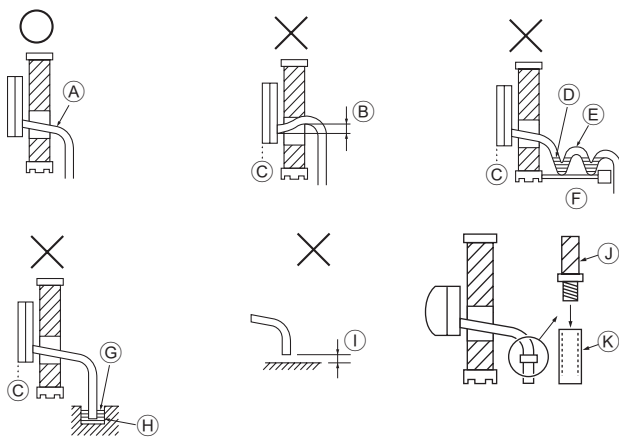


Fig. 5-1

### 5.1. Verrohrung der Drainage (Fig. 5-1)

- Abflusrohre sollten eine Neigung von 1/100 oder mehr aufweisen.
- Zur Verlängerung der Auslauf-/Dränagerohrleitung einen im Handel erhältlichen biegsamen Schlauch (Innendurchmesser 15 mm) oder ein Rohr aus Hartvinylchlorid (VP-16/O.D. ø22 PVC Rohr) verwenden. Darauf achten, daß an den Anschlußstellen kein Wasser austritt.
- Abflusrohrleitung nicht direkt in einen Drängraben, in dem sich Schwefeldämpfe bilden können, münden lassen.
- Nach Abschluß der Rohrverlegung vergewissern, daß Wasser aus dem Ende des Abflusrohres herausfließt.

#### ⚠ Vorsicht:

Das Abflusrohr sollte gemäß Angaben im Installationshandbuch eingebaut werden, um einwandfreie Drainage zu gewährleisten. Thermoisolierung der Abflusrohre ist notwendig, um Bildung von Kondenswasser zu verhindern. Wenn die Abflusrohre nicht vorschriftsmäßig installiert und isoliert wurden, kann Kondenswasser auf die Zimmerdecke, den Boden oder sonstiges Inventar tropfen.

- Ⓐ Nach unten geneigt
- Ⓑ Muss niedriger als die Auslassstelle liegen
- Ⓒ Wasserleckage
- Ⓓ Eingeschlossene Drainage
- Ⓔ Luft
- Ⓕ Gewellt
- Ⓖ Das Ende des Abflusrohres liegt unter Wasser.
- Ⓗ Abflusrinne
- Ⓘ 5 cm oder weniger zwischen dem Ende des Abflusrohres und der Erde.
- ⓵ Abflussschlauch
- Ⓚ Weich-PVC-Schlauch (15 mm Innendurchmesser) oder Hart-PVC-Rohr (VP-16)  
\* Mit PVC-Kleber bondieren

### Vorbereitung der Rohrleitung links und links hinten (Fig. 5-2)

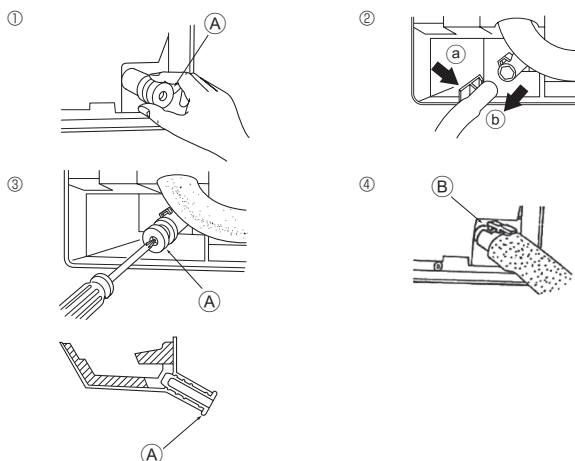


Fig. 5-2

1. Den Abflusdeckel abnehmen.
  2. Den Abflusdeckel abnehmen, indem das am Ende des Rohres herausstehende Teil erfaßt und herausgezogen wird.
  3. Den Abflusdeckel einsetzen.
  4. Einen Schraubenzieher in das Loch am Ende des Rohres einführen und darauf achten, in Richtung des Bodens des Abflusdeckels zu drücken.
  4. Den Abflusdeckel einführen.
  - Den Abflusdeckel schieben bis er sich am Boden des Anschlußausgangs des Abfluskastens befindet.
  - Bitte dafür sorgen, daß der Haken des Abflusrohrs sachgerecht über dem überstehenden Anschlußausgang des Abfluskastens angebracht ist.
- Ⓐ Abflusdeckel
  - Ⓑ Haken

## 5. Verrohrung der Dränage

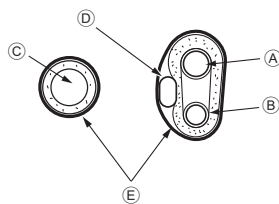


Fig. 5-3

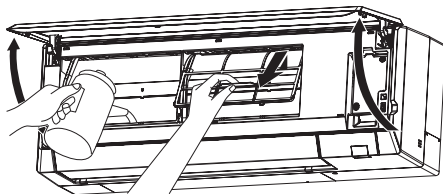


Fig. 5-4

### ◆ Verstauen im Rohrleitungsraum der Innenanlage (Fig. 5-3)

- \* Achten Sie darauf, den Abflussschlauch mit im Handel erhältlichem Isoliermaterial zu umhüllen, falls er in Innenräumen verlegt wird.
- \* Bündeln Sie den Abflussschlauch und die Kältemittelleitung und umwickeln Sie sie mit dem mitgelieferten Filzband ⑤.
- \* Wickeln Sie das Filzband ⑤ so, dass sich die Lagen um die Hälfte der Bandbreite überlappen.
- \* Sichern Sie das Ende der Wickellagen mit Vinylband usw.

- Ⓐ Gasrohr
- Ⓑ Flüssigkeitsrohr
- Ⓒ Abflussschlauch
- Ⓓ Innen-/Außenanlagenanschlusskabel
- Ⓔ Filzband ⑤

### ◆ Prüfen der Drainage (Fig. 5-4)

1. Öffnen Sie das Frontgitter und entfernen Sie den Filter.
2. Füllen Sie langsam Wasser ein, während Sie den Rippen des Wärmetauschers zugewandt sind.
3. Bringen Sie nach der Drainageprüfung den Filter wieder an und schließen Sie das Gitter.

## de 6. Elektroarbeiten

### 6.1. Elektrische Verdrahtung

#### [Fig. 6-1]

- Der Anschluss kann ohne Entfernen der Frontverkleidung erfolgen.
1. Öffnen Sie das Vordergitter, entfernen Sie die Schrauben (2 Stück) und nehmen Sie die Elektrikabdeckung ab.
  - \* Elektroarbeiten sind mit abgenommener Blende leichter durchführbar. Beim Anbringen der Blende darauf achten, dass die Haken ⑭ an drei Stellen der Luftauslassseite fest verbunden sind.
  2. Schließen Sie jedes Kabel fest am Klemmenblock an.
  - \* Erlauben Sie zu Wartungszwecken eine Überlänge der Drähte.
  - \* Gehen Sie bei der Verwendung von Litzendraht sorgfältig vor, da ausgefranste Drahtenden einen Kurzschluss verursachen können.
  3. Bringen Sie die vorher entfernten Teile wieder in ihrer ursprünglichen Position an.
  4. Befestigen Sie jeden Draht mit der Klemme unter dem Elektroteilekasten.

- Ⓐ Abdeckung des Elektrokastens
- Ⓑ Befestigungsschraube
- Ⓒ Klemme
- Ⓓ Erdungskabelanschlussbereich
- Ⓔ Klemmenblock MA-Fernbedienung: (1, 2) haben keine Polarität
- Ⓕ Übertragungsklemmenblock: (M1, M2, S) haben keine Polarität
- Ⓖ Netzanschlussklemmenblock (L, N, ⊕)
- Ⓗ Klemmschraube
- Ⓓ Erdungskabel-Anschlussstelle: Verbinden Sie das Erdungskabel in der abgebildeten Richtung.
- Ⓙ Fernbedienungskabel
- Ⓚ Übertragungskabel
- Ⓛ Netzanschlusskabel
- Ⓜ Haken
- Ⓝ Kabelbinder

#### ⚠ Vorsicht:

Die Verdrahtung des Fernbedienungskabels muss (mindestens 5 cm) von der Stromversorgungsverdrahtung entfernt sein, damit keine elektrischen Störungen auftreten.

### 6.2. Verkabelung der Stromversorgung

- \* Der Leitungsquerschnitt muss den jeweiligen örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- \* Das Stromversorgungskabel des Geräts darf nicht leichter als 60245 IEC 53 oder 60227 IEC57, 60245 IEC 53 oder 60227 IEC 53 sein.
- \* Ein Erdungskabel installieren, das länger als die anderen Kabel ist.
- \* Vom Klimageräteinstallateur ist ein Schalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm (1/8 Zoll) zwischen den Polen bereitzustellen.

#### [Fig. 6-2]

- Ⓐ FI-Schutzschalter
- Ⓑ Lokaler Schalter/Leitungsschutzschalter
- Ⓒ Innengerät
- Ⓓ Einziehdose

#### ⚠ Warnung:

Spleißen Sie niemals das Netzkabel oder das Verbindungskabel zwischen Innenaggregat und Außengerät, da es andernfalls zu Rauchentwicklung, einem Brand oder einem Kommunikationsfehler kommen kann.

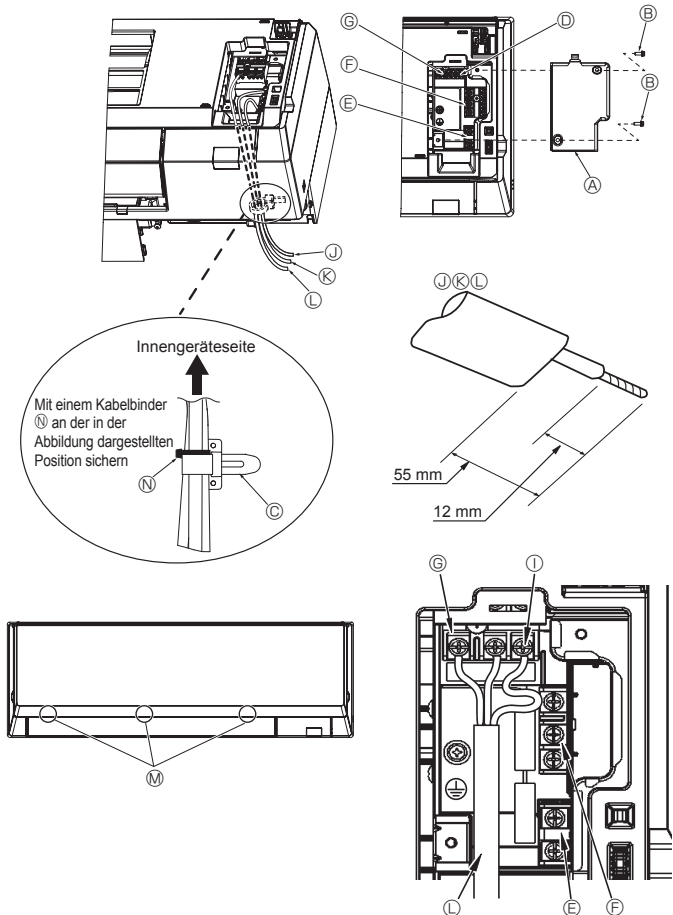


Fig. 6-1

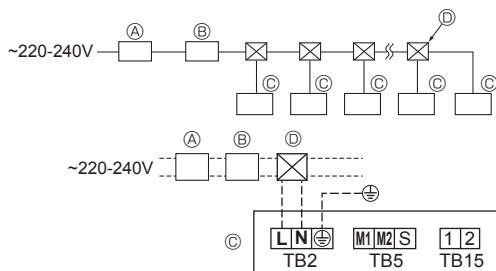


Fig. 6-2



## 6. Elektroarbeiten

Gesamtbetriebsstrom des Innengeräts	Minimaler Adernquerschnitt [mm <sup>2</sup> ]			FI-Schutzschalter *1	Hausschalter (A)		Leitungsschutzschalter (NFB)
	Hauptkabel	Verteilung	Erdung		Leistung	Sicherung	
F0 = 16 A oder weniger *2	1,5	1,5	1,5	20 A Stromempfindlichkeit *3	16	16	20
F0 = 25 A oder weniger *2	2,5	2,5	2,5	30 A Stromempfindlichkeit *3	25	25	30
F0 = 32 A oder weniger *2	4,0	4,0	4,0	40 A Stromempfindlichkeit *3	32	32	40

IEC61000-3-3 für max. zulässige Systemimpedanz anwenden.

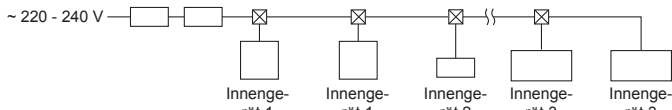
\*1 Der FI-Schutzschalter sollte Inverterschaltung unterstützen.

Der FI-Schutzschalter sollte die Verwendung des Hausschalters oder Leitungsschutzschalters kombinieren.

\*2 Den größeren Wert von F1 oder F2 als Wert für F0 wählen.

F1 = Gesamtmaximalbetriebsstrom der Innengeräte × 1,2

F2 = {V1 × (Anzahl Innengeräte 1)/C} + {V1 × (Anzahl Innengeräte 2)/C} + {V1 × (Anzahl Innengeräte 3)/C} + ...



• V1 und V2

V1 und V2 sind die Schutzschalterkoeffizienten.

V1: Schutzschalterkoeffizient für Nennstrom

V2: Schutzschalterkoeffizient für Stromempfindlichkeit

Die Werte V1 und V2 sind je nach Modell unterschiedlich. Lesen Sie daher das Installationshandbuch jedes Modells.

• C: Mehrfaches des Auslösestroms bei einer Auslösezeit von 0,01 s

Entnehmen Sie "C" aus den Auslöseeigenschaften der Sicherung.

	V1	V2
PKFY-VLM	19,8	2,4

<Beispiel der Berechnung von "F2">

\*Bedingung : PKFY-VLM × 2 + PLFY-VEM × 2 + PEFY-VMA × 1

V1 von PKFY-VLM = 19,8, V1 von PLFY-VEM = 19,8, V1 von PEFY-VMA = 38,

C = 8 (siehe Beispieltabelle rechts)

$$F2 = 19,8 \times 2/8 + 19,8 \times 2/8 + 38 \times 1/8$$

$$= 14,65$$

→ 16-A-Sicherung (Auslösestrom = 8 × 16 A bei 0,01 s)

\*3 Die Stromempfindlichkeit wird anhand der folgenden Formel berechnet.

G1 = V2 × (Anzahl Innengeräte 1) + V2 × (Anzahl Innengeräte 2) + V2 × (Anzahl Innengeräte 3)

+ ... + V3 × (Drahtlänge [km])

<Beispiel der Berechnung von „G1“>

\*Bedingung : PKFY-VLM × 2 + PLFY-VEM × 2 + PEFY-VMA × 1

V2 von PKFY-VLM = 2,4, V2 von PLFY-VEM = 2,4, V2 von PEFY-VMA = 1,6, Drahtdicke und -länge: 1,5 mm<sup>2</sup> 0,2 km

$$G1 = 2,4 \times 2 + 2,4 \times 2 + 1,6 \times 1 + 48 \times 0,2$$

$$= 20,8$$

Daraus ergibt sich eine Stromempfindlichkeit von 30 mA 0,1 s oder weniger.

G1	Stromempfindlichkeit
30 oder weniger	30 mA 0,1 Sek. oder weniger
100 oder weniger	100 mA 0,1 Sek. oder weniger

Kabelquerschnitt	V3
1,5 mm <sup>2</sup>	48
2,5 mm <sup>2</sup>	56
4,0 mm <sup>2</sup>	66

### 6.3. Steuerkabelarten

#### 1. Übertragungskabel für die Verdrahtung

Übertragungskabeltypen	Abgeschirmtes Kabel, CVVS oder CPEVS
Kabeldurchmesser	Mehr als 1,25 mm <sup>2</sup>
Länge	Weniger als 200 m

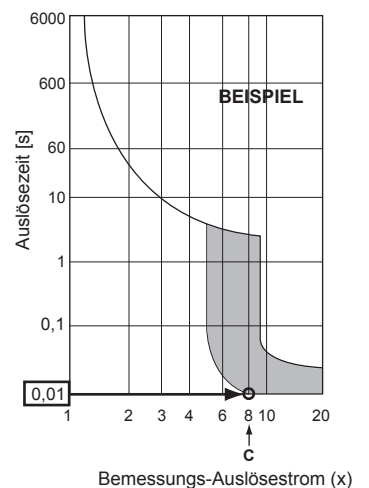
#### 2. Kabel der M-NET-Fernbedienung

Fernbedienungskabeltypen	Abgeschirmte Elektroleitungen MVVS
Kabeldurchmesser	0,5 bis 1,25 mm <sup>2</sup>
Länge	Jeder Stelle über 10 m mit einbeziehen bei der Berechnung der maximal zulässigen Übertragungskabellänge von 200 m.

#### 3. Kabel der MA-Fernbedienung

Fernbedienungskabeltypen	2-adriges Kabel (nicht abgeschirmt)
Kabeldurchmesser	0,3 bis 1,25 mm <sup>2</sup>
Länge	Weniger als 200 m

Beispieltabelle



## 6. Elektroarbeiten

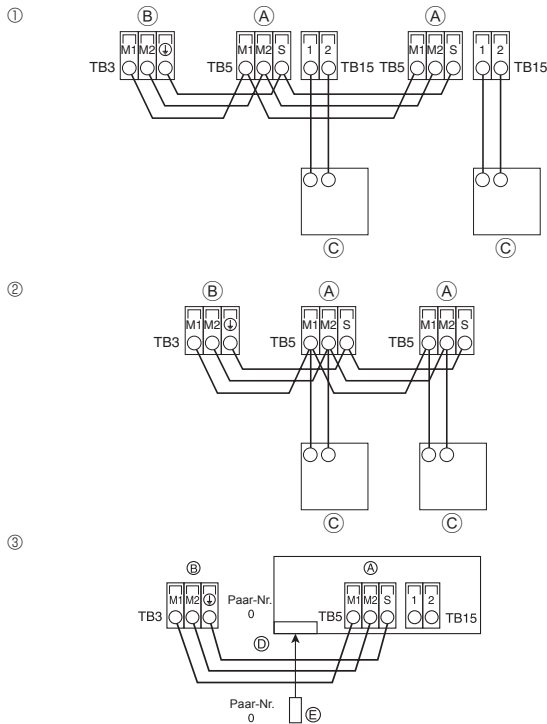


Fig. 6-3

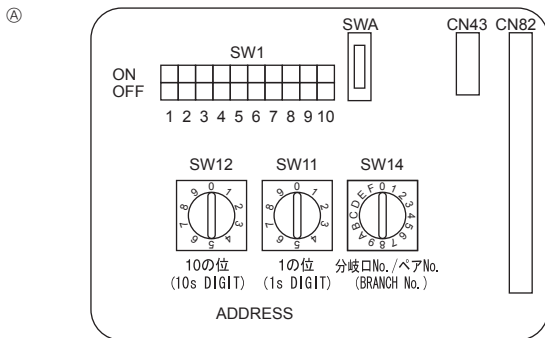


Fig. 6-4

### 6.4. Anschluss der Fernbedenungs-, Innen- und Außenübertragungskabel (Fig. 6-3)

- TB5 des Innengeräts und TB3 des Außengeräts verbinden. (2-adrig, ungepolt)  
Das "S" auf TB5 des Innengeräts kennzeichnet einen abgeschirmten Leitungsanschluss. Technische Daten der Anschlusskabel, siehe Installationsanleitung des Außengeräts.
- Eine Fernbedienung gemäß dem zur Fernbedienung gehörenden Handbuch installieren.
- Für das Übertragungskabel der Fernbedienung ein Kabel mit 0,75 mm<sup>2</sup> Adernquerschnitt und einer Länge von bis zu 10 m verwenden und anschließen. Bei einer größeren Entfernung als 10 m einen Adernquerschnitt von 1,25 mm<sup>2</sup> verwenden.

- ① MA-Fernbedienung
    - "1" und "2" am TB15 des Innengeräts an eine MA-Fernbedienung anschließen. (2-adrig, ungepolt)
    - 9 bis 13 V Gleichstrom zwischen M1 und M2 (MA-Fernbedienung)
  - ② M-NET-Fernbedienung
    - "M1" und "M2" am TB5 des Innengeräts an eine M-NET-Fernbedienung anschließen. (2-adrig, ungepolt)
    - 24 bis 30 V Gleichstrom zwischen M1 und M2 (M-NET-Fernbedienung)
  - ③ Drahtlose Fernbedienung
    - Wenn mehr als zwei Geräte per Gruppenbedienung mit der drahtlosen Fernbedienung bedient werden, schließen Sie TB15 jeweils mit derselben Nummer an.
    - Weitere Informationen zur Änderung der Einstellung der Paarnummer finden Sie im Installationshandbuch der drahtlosen Fernbedienung. (Die Standardeinstellung für das Innengerät und die drahtlose Fernbedienung ist Paar-Nr. = 0.)
- A Anschlussklemmenblock für das Innen-Übertragungskabel  
 B Anschlussklemmenblock für das Außen-Übertragungskabel (M1(A), M2(B), S(S))  
 C Fernbedienung  
 D Drahtloser Signalempfänger  
 E Drahtlose Fernbedienung

### 6.5. Adressen einstellen (Fig. 6-4)

- (Sicherstellen, dass bei den Arbeiten die Stromversorgung ausgeschaltet ist.)
- Zur Einstellung gibt es zwei Arten von Drehschaltern: Zur Einstellung der Adressen von 1 bis 9 und über 10, und zur Einstellung der Zweignummern.
    - ① Einstellen von Adressen
      - Beispiel: Wenn die Adresse "3" ist, SW12 (für mehr als 10) auf "0" und SW11 (für 1 bis 9) auf "3" stellen.
    - ② Einstellen von Zweignummern SW14 (nur R2-Serie)
      - Die Kältemittelleitung des Innengeräts mit der Endanschlussnummer der BC-Steuerung abgleichen.
      - Bei anderen als der R2-Serie auf "0" lassen.
  - Alle Drehschalter werden werksseitig auf "0" eingestellt. Geräteadressen und Zweignummern lassen sich mit diesen Schaltern beliebig einstellen.
  - Das Festlegen von Innengeräte-Adressen variiert je nach dem vor Ort verwendeten System. Beziehen Sie sich zum Einstellen auf das Datenbuch.

### 6.6. Messen der Raumtemperatur mit dem eingebauten Sensor einer Fernbedienung

Wenn die Raumtemperatur mit dem eingebauten Sensor einer Fernbedienung gemessen werden soll, SW1-1 auf der Schalttafel auf "ON" stellen. Durch entsprechendes Einstellen von SW1-7 und SW1-8 kann der Luftstrom auch dann angepasst werden, wenn das Heizungsthermometer auf OFF eingestellt ist.

## 6.7. Elektrische Eigenschaften

Symbole: MCA: Max. Strombelastbarkeit (= 1,25×FLA)  
IFM: Innenventilatormotor

FLA: Volllaststrom  
Leistung: Nennleistung des Ventilatormotors

Modell	Spannungsversorgung			IFM	
	Volt / Hz	Bereich ± 10 %	MCA (A)	Leistung (kW)	FLA (A)
PKFY-P10VLM*	220-240 V / 50 Hz 220-230 V / 60 Hz	Max.: 264 V Min.: 198 V	0,25	0,03	0,20
PKFY-P15VLM			0,25	0,03	0,20
PKFY-P20VLM			0,25	0,03	0,20
PKFY-P25VLM			0,32	0,03	0,25
PKFY-P32VLM			0,44	0,03	0,35
PKFY-P40VLM			0,44	0,03	0,35
PKFY-P50VLM			0,57	0,03	0,45

\* Nur in bestimmten Regionen

## 7. Testlauf

### 7.1. Vor dem Testlauf

- ▶ Nach Installation, Verdrahtung und Verlegung der Rohrleitungen der Innen- und Außenanlagen überprüfen und sicherstellen, daß kein Kältemittel ausläuft, Netzstromversorgung und Steuerleitungen nicht locker sind, Polarität nicht falsch angeordnet und keine einzelne Netzanschlußphase getrennt ist.
- ▶ Mit einem 500-Volt-Megohmmeter überprüfen und sicherstellen, daß der Widerstand zwischen Stromversorgungsklemmen und Erdung mindestens 1,0 MΩ beträgt.
- ▶ Diesen Test nicht an den Klemmen der Steuerleitungen (Niederspannungsstromkreis) vornehmen.



#### Warnung:

Die Klimaanlage nicht in Betrieb nehmen, wenn der Isolationswiderstand weniger als 1,0 MΩ beträgt.

#### Steuerungseinheit

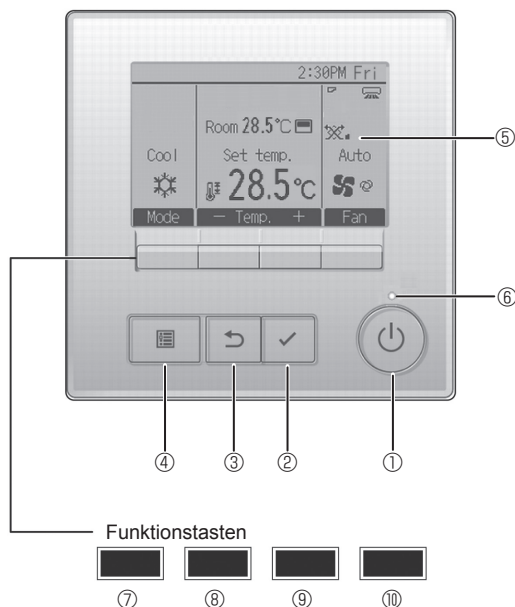


Fig. 7-1

### 7.2. Testlauf

Die nachstehenden 3 Verfahren sind verfügbar.

#### 7.2.1. Verwendung der verdrahteten Fernbedienung (Fig. 7-1)

##### ① Taste [EIN/AUS]

Drücken, um das Innengerät EIN/AUS zu schalten.

##### ② Taste [AUSWAHL]

Drücken, um die Einstellung zu speichern.

##### ③ Taste [ZURÜCK]

Drücken, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.

##### ④ Taste [MENÜ]

Drücken, um das Hauptmenü anzuzeigen.

##### ⑤ Hintergrundbeleuchtetes LCD

Betriebseinstellungen werden angezeigt. Wenn die Hintergrundbeleuchtung aus ist, wird sie durch Drücken einer Taste wieder aktiviert und bleibt je nach Anzeige für einen bestimmten Zeitraum eingeschaltet.

Wenn die Hintergrundbeleuchtung aus ist, wird sie durch Drücken einer Taste aktiviert, ohne die Funktion der gedrückten Taste auszuführen. (ausgenommen Taste [EIN/AUS])

##### ⑥ Lampe EIN/AUS

Diese Lampe leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Sie blinkt, wenn die Fernsteuerung startet oder wenn ein Fehler vorliegt.

##### ⑦ Funktionstaste [F1]

Hauptanzeige: Drücken, um die Betriebsart zu wechseln.  
Hauptmenü: Drücken, um den Cursor nach unten zu bewegen.

##### ⑧ Funktionstaste [F2]

Hauptanzeige: Drücken, um die Temperatur zu senken.  
Hauptmenü: Drücken, um den Cursor nach oben zu bewegen.  
Menübildschirm: Die Tastenfunktionen sind je nach Bildschirm unterschiedlich.

##### ⑨ Funktionstaste [F3]

Hauptanzeige: Drücken, um die Temperatur zu erhöhen.  
Hauptmenü: Drücken, um die vorhergehende Seite aufzurufen.  
Menübildschirm: Die Tastenfunktionen sind je nach Bildschirm unterschiedlich.

##### ⑩ Funktionstaste [F4]

Hauptanzeige: Drücken, um die Ventilator Drehzahl zu ändern.  
Hauptmenü: Drücken, um die nächste Seite aufzurufen.

#### Schritt 1 Schalten Sie die Fernbedienung auf "Test run" (Testlauf).

- ① Wählen Sie "Service" im Hauptmenü und drücken Sie die Taste .
- ② Bei der Auswahl des Service-Menüs wird ein Fenster geöffnet, das zur Passwordeingabe auffordert. (Fig. 7-2)  
Zur Eingabe des aktuellen Wartungspassworts (4 Ziffern) bewegen Sie den Cursor mit der Taste [F1] oder [F2] zu der Ziffer, die Sie ändern möchten, und stellen dann den gewünschten Wert (0 bis 9) mit der Taste [F3] oder [F4] ein. Drücken Sie dann die Taste .

Hinweis: Das Wartungspasswort ist anfänglich auf "9999" eingestellt. Ändern Sie das vorgegebene Passwort nach Bedarf, um einen unbefugten Zugriff zu unterbinden. Halten Sie das Passwort für diejenigen bereit, die es benötigen.

Hinweis: Falls Sie Ihr Wartungspasswort vergessen haben, können Sie es wieder auf das vorgegebene Passwort "9999" zurücksetzen, indem Sie die Taste [F1] und [F2] im Bildschirm zum Einstellen des Wartungspassworts gleichzeitig drei Sekunden gedrückt halten.

- ③ Wählen Sie "Test run" (Testlauf) mit der Taste [F1] oder [F2], und drücken Sie dann die Taste . (Fig. 7-3)

- ④ Wählen Sie "Test run" (Testlauf) mit der Taste [F1] oder [F2], und drücken Sie dann die Taste . (Fig. 7-4)

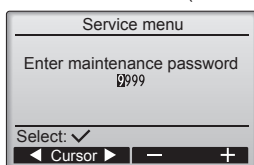


Fig. 7-2

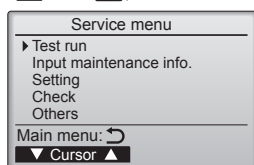


Fig. 7-3

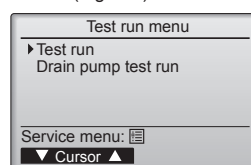


Fig. 7-4

## 7. Testlauf

### Schritt 2 Testlauf durchführen und die Luftstromtemperatur und die Auto-Klappenfunktion prüfen.

- ① Drücken Sie die Taste **F1**, um durch die Betriebsarten in der Reihenfolge "Cool" (Kühlen) und "Heat" (Heizen) zu schalten. (Fig. 7-5)  
Kühlen-Modus: Prüfen Sie den Austritt der gekühlten Luft.  
Heizen-Modus: Prüfen Sie den Austritt der erwärmten Luft.  
\* Prüfen Sie den Betrieb des Lüfters des Außengeräts.
- ② Rufen Sie mit der Taste **F2** den Bildschirm für die Klappeneinstellung auf.

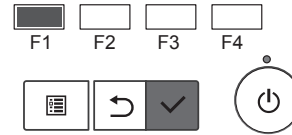
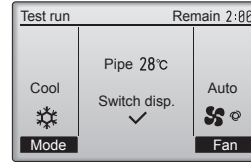


Fig. 7-5

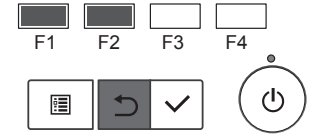
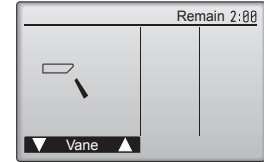


Fig. 7-6

#### AUTO-Klappenprüfung

- ① Prüfen Sie die automatische Klappensteuerung mit den Tasten **F1** **F2**. (Fig. 7-6)
- ② Drücken Sie die Taste **F2**, um zum "Test run" (Testlauf) zurückzukehren.
- ③ Drücken Sie die Taste **F1**.

This product is designed and intended for use in the residential,  
commercial and light-industrial environment.

Please be sure to put the contact address/telephone number on  
this manual before handing it to the customer.



**mitsubishi** **ELECTRIC CORPORATION**

HEAD OFFICE: TOKYO BUILDING, 2-7-3, MARUNOUCHI, CHIYODA-KU, TOKYO 100-8310, JAPAN